

**Fairyfix:** Hallo Imitator. Für die, die Dich nicht kennen, kannst Du Dich kurz vorstellen?

**Imitator:** Hallo Fairyfix. Geboren wurde ich bereits 1939. Mein Papa Theodorus Kok sagt, dass ich nicht ziehen oder schlagen kann. Immer wenn eine Figur zieht, muss ich und meine Artgenossen gleichzeitig diesen Zug in identischer Art und Weise imitieren.

**Fairyfix:** Hört sich irgendwie nicht so prickelnd an.

**Imitator:** Warte mal, es geht ja noch weiter. Falls ich den Zug einer Figur nicht imitieren kann, so ist der Zug nicht zulässig. Ich kann nur auf oder durch ein unbesetztes Feld ziehen und kann nicht über den Brettrand hinaus mitziehen. Ein Schachgebot liegt nur dann vor, wenn der drohende Schlag des Königs imitierbar ist. Bei einer Rochade wird zuerst der Königszug, danach der Turmzug imitiert.

**Fairyfix:** Wie kann ich mir das jetzt vorstellen?

**Imitator:** Schau Dir die Aufgabe von U. Hammarstrom an. Hier siehst Du, was ich im Prinzip den ganzen Tag so mache. a) 1. c8=D (ld8) 2. Dc5 (ld5)= 1. c8=T (ld8) 2. Tc6 (ld6)= b) 1. c8=L (lb8) 2. Lb7 (la7)= 1. c8=S (lb8) 2. Sb6 (la6)=.

**Fairyfix:** Verstehe. Die auf zwei Phasen verteilte AUW habe ich auch gesehen. Hast Du noch ein weiteres Beispiel?

**Imitator:** Wie wäre es mit der Aufgabe von P. Tritten. Hier wird ein Zilhali nebst jeweils einem Mustermatt gezeigt: 1. e1=L (lf2) Tc4 (lf3) 2. Kxc4 (lg2) Le2 (lh3)# und 1. exd1=L (le2)+ Kb2 (ld2) 2. Ka4 (lc1) Ta3 (la1)#.

**Fairyfix:** Schon deutlich komplexer als das erste Beispiel.

**Imitator:** Es geht noch weiter. Beide Lösungen haben jeweils noch ein Probespiel, der Unterschied zur obigen Lösung ist lediglich eine Turmumwandlung im ersten schwarzen Zug. Weißt Du, warum die beiden Probespiele scheiterten bzw. wie lautet die jeweilige schwarze Verteidigung?

**Fairyfix:** Oh, wie raffiniert. Hast Du noch ein Schmankerl?

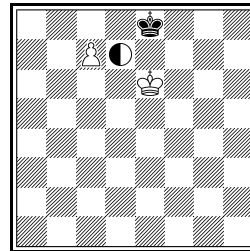
**Imitator:** Sicher. Schau Dir den Serienhilfszüger von C. J. Feather an. Na, wo wird der schwarze König mattgesetzt und vor allem welches ist der Matt gebende weiße Zug?

**Fairyfix:** Gute Frage, das weiße Material sieht da etwas dürftig aus, bleibt nur irgendeine neutrale Umwandlungsfigur übrig.

**Imitator:** Lass Dich überraschen: 1. Kh3 (la3) 2. h4 (la2) 3. Kxh4 [+nBh2] (la3) 5. Kh6 (la5) 6. h1=nT (la4) 7. nTh5 (la8) 8. Kxh5 [+nTh1] (la7) 9. Kh4 (la6) 10. nTh3 (la8) 11. Kxh3 [+nTh1] (la7) 12. nTh2 (la8) 13. Kxh2 [+nTa1] (la7) 14. Kh3 (la8) 15. nTf1 (lf8) 17. Kxf1 [+nTh1] (ld6) 18. nTh3 (ld8) 19. nTe3 (la8) 20. nTe1 (la6) Kc6 (lb5)#. Du musst die Lösung unbedingt nachspielen, um das raffinierte Spiel in seiner ganzen Vielfalt erfassen zu können. Hättest Du gedacht, dass der weiße König den letzten Zug ausführt. Nun, wenn Du mehr über mich wissen möchtest, solltest Du auf jeden Fall auf der Web-Seite [www.juliasfairies.com](http://www.juliasfairies.com) vorbeischauen, insbesondere bei dem Forumsbeitrag "Imitator - definition, features, implementation".

**Fairyfix:** Das werde ich tun. Danke für das Gespräch.

**Ulf Hammarstrom**  
*The Problemist 1993*

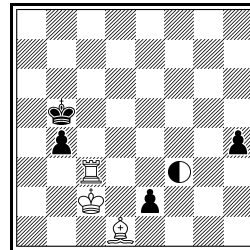


ser--2 2.1 (2+1)

b) ♙d7 →b7

♙ = Imitator

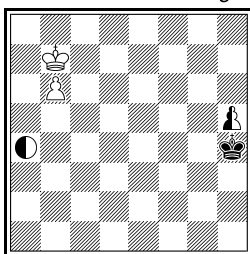
**Pierre Tritten**  
*Julias Fairies 2014/III*



h#2 2.1;1.1 (3+4)

♙ = Imitator

**Chris J. Feather**  
*60. TT Dansk*  
*Skakproblem Klub*  
*2005-2007*  
*2. Ehrende Erwähnung*



ser-h#20 (2+1+1)

Circe

♙ = Imitator

# mpk-Blätter

I/2015

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

Nr. 92

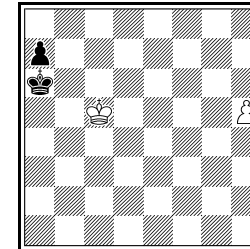
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Elmar Bartel \*12.01.1960

Werner Höller \*13.01.1934

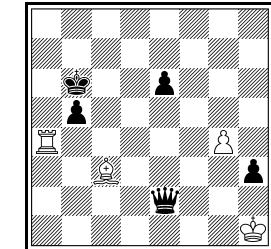
I  
**Elmar Bartel**  
*Problemkiste 6/2008*



ser-h-ep 23 (2+2)

Annanschach

II  
**Werner Höller**  
*Schach-Aktiv 9/1986*



h#3 (4+5)

b) ♖b6 →d5

I) **Elmar Bartel:**

1. Ka5 2. Ka4 3. Kb3 4. a5 5. a4 6. a3 7. Ka4 8. b2 9. Kb3 10. c2 11. Kc3 12. d2 13. Kd3 14. e3 15. Ke4 16. f4 17. Kf5 18. e5 19. Ke6 20. f6 21. Kf7 22. g7 23. g5 hxg6ep  
Dieses Problem stellt für diese Forderung den absolute Rekord in kaum zu überbietender Ökonomie dar.

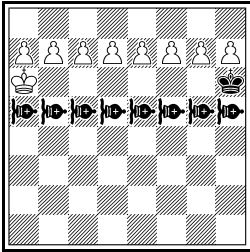
II) **Werner Höller:**

a) 1. Da2 Ta8 2. Da7 Ld4+ 3. Ka6 Txa7#  
b) 1. Db2 Lh8 2. Dg7 Td4+ 3. Ke5 Lxg7#

Als erstes bahnt der weiße Turm / Läufer für die schwarze Dame, die im Anschluss als Schachschutz für den schwarzen König dient. In den harmonischen orthogonalen und diagonalen Lösungen sind ein Funktionswechsel von weißem Turm und weißen Läufer mit jeweils einem Mustermatt zu sehen.

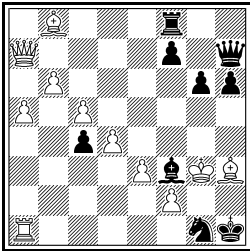
## Unsere Urdrucke

649  
Erich Bartel  
Augsburg



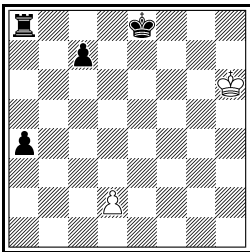
ser-==14 C+ (9+9)  
Madras RexInklusive  
Antipodencirce  
Alphabetschach  
♞ = Antilope

652  
Albert Renn  
Fassung Wilfried  
Seehofer



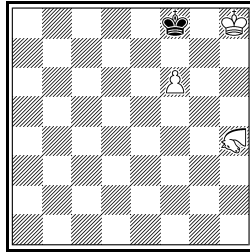
#8 C+ (11+9)

655  
Bernd Schwarzkopf  
Neuss



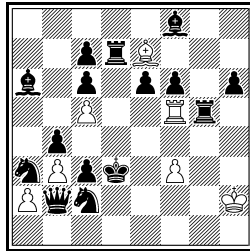
h#9 C+ (2+4)  
Schwarzer Längstzüger

650  
Václav Kotěšovec  
CZ – Prag



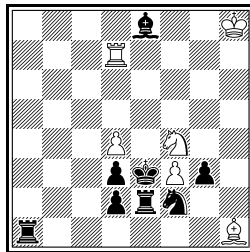
ser-!=16 C+ (3+1)  
♞ = Nachtreiterhüpfer

653  
Alexander Semenko  
München



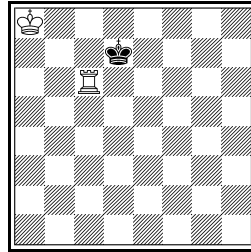
h#3 C+ (7+15)  
b) ♖b3 →e3

656  
Manfred Rittirsch  
Buch am Erlbach



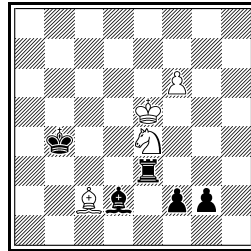
h#2 C+ (6+8)  
Andernachsach  
2.1;1.1

651  
Cornel Pacurar  
CDN - Toronto



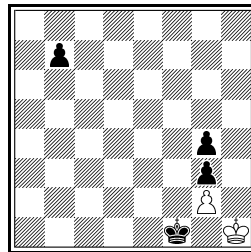
-2w & !=1 C- (2+1)  
b) ♜c6 →c8

654  
Rolf Kohring  
Tuntenhausen



ser-h#19 C+ (4+5)  
Alphabetschach

657  
Norbert Geissler  
München



h#13 C+ (2+4)

## Grußworte des Herausgebers

Anfang 2014 erreichte mich und auch alle mpk Freunde die Nachricht, dass Frank Müller krankheitsbedingt die Herausgabe der mpk-Blätter ab sofort einstellen wird. Meine erste Reaktion war "das kann nicht sein, ein mpk Treffen ohne mpk-Blätter?!". Nach längerem Überlegen habe ich mich dazu entschlossen, den Staffelfstab von Frank Müller zu übernehmen und die mpk-Blätter in Zukunft fortzuführen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frank Müller für seine über dreijährige Tätigkeit als Herausgeber der mpk-Blätter herzlich bedanken, die er im September 2010 von Gerald Ettl übernommen hatte. Auch für seine Unterstützung bei der Übernahme meiner neuen Aufgabe gebührt mein Dank.

Grundsätzlich wird sich an den mpk-Blättern nicht viel ändern. Im Vordergrund wird das Märchenschach stehen, orthodoxe Aufgaben sind auch gerne gesehen. Kleinere Probleme, die eine (neue) Idee skizzieren, als auch Meisterwerke sind willkommen. Außerdem wird es eine neue Serie geben, in der nicht so bekanntere Märchenfiguren und Märchenbedingungen kurz vorgestellt werden. Dies wird Fairyfix übernehmen, ein Bewohner und Kenner des Märchenlands. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Am Anfang habe ich eine zweimonatige Erscheinungsweise der mpk-Blätter angedacht. Um den Neustart erfolgreich gestalten und zur angestrebten monatlichen Erscheinungsweise zurückkehren zu können, benötige ich die Unterstützung von euch allen, insbesondere in Form von Urdrucken. Andere Beiträge sind ebenfalls willkommen. Eine Schachzeitschrift, auch wenn es nur ein kleines Falblatt ist, kann nicht ohne euch Problemisten existieren.

## Ausschreibung Münchner Selbstmatt-Turnier 2015

Gefordert sind Selbstmatts mit 10 und mehr Zügen (s#10 und länger). Das Thema ist frei.

Preisrichter Frank Müller

Einsendung bis spätestens 30.06.2015 an Gerhard E. Schoen, Badergasse 9, D-92705 Leuchtenberg, GerhardSchoen@web.de

Der Preisbericht soll Ende 2015 als Sonderdruck der mpk-Blätter veröffentlicht werden.

**Bitte Nachdrucken \* Please Reprint \* Bitte Nachdrucken \* Please Reprint**

## Bemerkungen und Berichtigungen

Ausgabe 12/2004 (Nr. 78v von D. Werner): Olaf Jenkner wies in der PDB nach, dass die in Ausgabe XI/2011 veröffentlichte Korrektur nicht ausreicht. Details siehe PDB P1102032.

Ausgabe 1/2006 (Nr. 187 von Yin & Brychcy): Dieser Erstling unserer jungen Mitglieder erwies sich leider im Nachhinein steingetreu vorweggenommen durch Otto Würzburg, Magyar Sakkujtag 1911 (PDB P1291722). Doch sie befinden sich damit in guter Gesellschaft, wurde die Stellung schon mehrfach nachempfunden, so z.B. durch Joseph Breuer 1953, siehe PDB P1287904.

Ausgabe XII/2013 (Nr. 648 von G. Ettl): Der Autor korrigiert seine Aufgabe mit wBc3 statt sVAc3.